
ZÜRICH, SCHWEIZ, 4. APRIL 2023

ABB investiert 170 Millionen US-Dollar in den USA

- Investition spiegelt steigende Kundennachfrage nach Elektrifizierungs- und Automationsprodukten wider
- Neues Werk für Antriebe und Services in Wisconsin untermauert kontinuierliches Engagement für Kunden und Mitarbeitende in den USA
- Inflation Reduction Act unterstützt weitere Investitionen von ABB in Aufbau einer sicheren Lieferkette und Ausbau der lokalen Fertigung

ABB beschleunigt ihre Wachstumsstrategie in den USA mit Investitionen von rund 170 Millionen US-Dollar und schafft damit hochqualifizierte Arbeitsplätze in der Entwicklung, Produktion und Distribution. ABB hat sich zum Ziel gesetzt, in den USA weiter zu wachsen und investiert in ihr Elektrifizierungs- und Automatisierungsgeschäft, um der steigenden Nachfrage von branchenführenden Kunden gerecht zu werden sowie die Energiewende und den Trend zum Reshoring der Produktion zu unterstützen. Mit dem heutigen Giessen der Betonfundamente für sein neues Werk für Antriebe und Services in New Berlin im US-Bundesstaat Wisconsin untermauert das Unternehmen diese Ambitionen. Die USA steuern 24 Prozent des Jahresumsatzes von ABB bei und sind damit der grösste Markt des Unternehmens.¹

«Die USA sind für den Erfolg von ABB von zentraler Bedeutung. Dieser Markt wird weiter wachsen und von unserem Produktportfolio profitieren, das den Übergang in eine energieeffizientere Zukunft ermöglicht», sagte Björn Rosengren, CEO von ABB. «85 Prozent unseres Umsatzes in den USA erwirtschaften wir derzeit mit Produkten, die lokal hergestellt werden. Das bietet Kunden mehr Sicherheit im Hinblick auf die Lieferkette und erhält gut bezahlte Produktionsjobs in den USA.»

ABB-Technologie kommt in allen Wirtschaftszweigen zum Einsatz, vom Verkehr über die Versorgungswirtschaft bis hin zum Gebäudesektor. Kürzlich verabschiedete Gesetze wie der Inflation Reduction Act, der CHIPS Act und der Infrastructure Investment and Jobs Act geben ABB das nötige Vertrauen für Investitionen in Produktionskapazitäten, Distributionssysteme und technische Innovationen, die Produkte und Services näher an den Kunden bringen.

Zu den Investitionsprojekten von ABB in den USA gehören:

- **New Berlin, Wisconsin:** Die Eröffnung des Werks für Antriebe und Services wird die Produktionskapazitäten für industrielle Elektroantriebe in den USA steigern und das

¹ Auf Basis des Umsatzes 2022 des ABB-Konzerns

Kundenangebot erweitern. Das Unternehmen produziert ein breites Spektrum an AC-Frequenzumrichtern und -steuerungen, mit denen der Energieverbrauch in Gebäuden und Industrieanwendungen auf dem US-Markt gesenkt werden kann. Der Neubau im Volumen von fast 100 Millionen US-Dollar wird voraussichtlich Ende 2024 fertiggestellt und ersetzt die bestehende benachbarte Anlage, in der etwa 720 Arbeitskräfte tätig sind. Daneben werden rund 100 neue Positionen in den kommenden drei Jahren geschaffen.

- **Memphis, Tennessee:** Investition in Höhe von 3 Millionen US-Dollar in die Eröffnung eines Forschungs- & Entwicklungslabors und Innovationszentrums für Installationsprodukte, um die Neuproduktentwicklung zu beschleunigen. ABB ist auch zukünftig der siebtgrösste private Arbeitgeber in Memphis.
- **Atlanta, Georgia:** Eröffnung einer Verpackungs- und Logistikanlage für automatisierte End-to-End-Lösungen in den Bereichen Lager und Vertrieb, Einzelhandel und Logistik. Die Investition in Höhe von 2 Millionen US-Dollar wird im Jahr 2023 eröffnet und etwa 15 Arbeitsplätze schaffen.
- **Albuquerque, New Mexico:** Eine bereits zuvor angekündigte Investition von 40 Millionen US-Dollar in eine neue Produktionsstätte für Elastimold. Mit dieser führenden Marke für unterirdisches Kabelzubehör wird ABB zu einem nachhaltigeren Stromnetz in den USA beitragen. Damit setzt das Unternehmen sein Engagement für eine höhere Zuverlässigkeit und Widerstandsfähigkeit der US-Infrastruktur fort und erhöht die Sicherheit von Verbrauchern, Unternehmen und Gemeinden in den USA. Mit der Investition in die Produktionsstätte, die 2024 fertiggestellt wird, werden 55 neue Arbeitsplätze geschaffen.
- **Auburn Hills, Michigan:** Der bereits zuvor angekündigte Ausbau des Hauptsitzes und der Produktionsstätte für Robotik in Nordamerika. Immer mehr Kunden entscheiden sich für die Automatisierung ihrer Anlagen, um ihre Widerstandsfähigkeit zu erhöhen und gleichzeitig die Effizienz und Flexibilität im Rahmen des Near- und Reshoring der Produktion zu verbessern. Das Projekt im Umfang von 20 Millionen US-Dollar wird 72 Arbeitsplätze schaffen und bis Ende 2023 fertiggestellt.
- **Lehigh Valley, Pennsylvania:** Bereits zuvor angekündigte Eröffnung des Northeast Distribution Center der Division Installation Products im Jahr 2023. Die Investition im Volumen von mehr als 4 Millionen US-Dollar wird über 100 Arbeitsplätze schaffen und die globale Lieferkette von ABB weiter regionalisieren. Damit werden die Lieferzeiten von stark nachgefragten Elektrifizierungsprodukten für Kunden um bis zu 50 Prozent verkürzt.
- **Columbia, South Carolina:** Bereits zuvor angekündigte Eröffnung einer Produktionsstätte für EV-Ladestationen mit einer jährlichen Kapazität von bis zu 10 000 Ladegeräten (mit Leistungen zwischen 20kW und 180kW), um Betreiber beim Aufbau der nationalen Ladeinfrastruktur zu unterstützen. Mit der Investition schafft ABB E-mobility mehr als 100 Arbeitsplätze.

«Der Inflation Reduction Act fördert Investitionen in saubere Energie und unterstützt Unternehmen, die Technologie lokal herstellen können», sagte Michael Gray, US Country Holding Officer von ABB. «ABB entwickelt und fertigt Produkte mehr denn je in den USA, um unsere Kunden vor Ort zu unterstützen. Wir helfen ihnen beim Übergang zu einer nachhaltigeren Stromerzeugung, zu Clean-Energy-Technologien, zur Elektromobilität und zu industrieller Effizienz einschliesslich Kohlenstoffabscheidung und -speicherung sowie Methanreduktion.»

Die US-Regierung erwartet für das Jahr 2023 ein Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts von 2,5 Prozent, für den Zeitraum 2024–2028 ein durchschnittliches Jahreswachstum von 2 Prozent und für 2029–2032 ein Jahreswachstum von 2,3 Prozent.² Dieses prognostizierte BIP-Wachstum sowie globale Investitionen in EV-Infrastruktur von schätzungsweise über 1 Billion US-Dollar bis zum Jahr 2040³ geben

² Budget 2023 der Biden-Regierung

³ BloombergNEF

ABB das Vertrauen für weitere Investitionen. ABB geht davon aus, dass 25 Prozent der weltweiten Investitionen in EV-Infrastruktur auf die USA entfallen werden.

Seit 2010 hat ABB in den USA als grösstem Markt des Unternehmens 14 Milliarden US-Dollar in Werkserweiterungen, operative Verbesserungen, modernste Ausrüstung, Produkte und Arbeitskräfte investiert. Mit rund 20 000 Mitarbeitenden an mehr als 40 Fertigungs- und Distributionsstandorten betreut ABB eine wachsende Zahl von Kunden auf dem amerikanischen Kontinent in Branchen, die Arbeitsplätze schaffen, Innovationen hervorbringen und zu einer produktiveren und nachhaltigeren Zukunft beitragen.

ABB ist ein führendes Technologieunternehmen in den Bereichen Elektrifizierung und Automation, das eine nachhaltigere und ressourceneffizientere Zukunft ermöglicht. Die Lösungen des Unternehmens verbinden technische Expertise mit Software, um die Art und Weise, wie etwas hergestellt, bewegt, angetrieben und betrieben wird, zu verbessern. Auf der Grundlage von mehr als 130 Jahren Exzellenz sind die rund 105 000 Mitarbeitenden von ABB bestrebt, Innovationen voranzutreiben, um die Transformation der Industrie zu beschleunigen. www.abb.com

—

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations

Telefon: +41 43 317 71 11

E-Mail: media.relations@ch.abb.com

Investor Relations

Telefon: +41 43 317 71 11

E-Mail: investor.relations@ch.abb.com

ABB Ltd

Affolternstrasse 44

8050 Zürich

Schweiz